

Samuel Beer, Absolvent 2023  
Dr. Claudia Stadelmann, Referentin

## Motivation zur Mitwirkung in der freiwilligen Feuerwehr

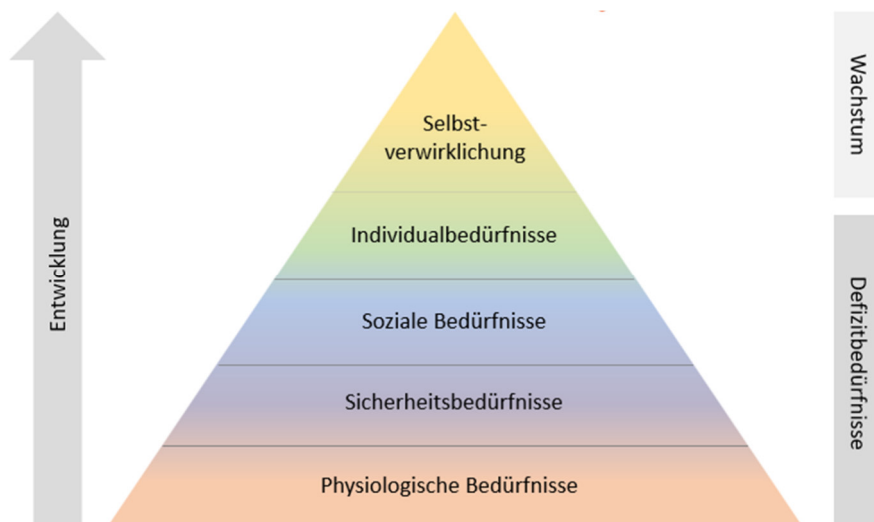
Trotz des Monopols der Feuerwehr üben immer weniger Menschen, die Tätigkeit in der freiwilligen Feuerwehr aus. Vielleicht liegt dies in der geringen Entschädigung für eine anspruchsvolle und gefährlichen Tätigkeit begründet, vielleicht jedoch auch in der demografischen Entwicklung oder den zunehmenden Freizeitmöglichkeiten.

Die Statistiken weisen auf einen Personalschwund hin und die Feuerwehreorganisationen in der Schweiz schliessen sich immer mehr zusammen.

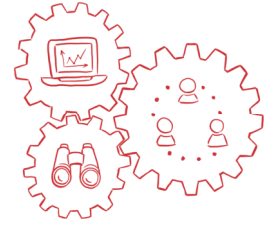
Trotzdem gehen weiterhin Menschen, der Feuerwehrtätigkeit nach. Doch wieso tun sie dies trotz des Wissens über die Gefahren dieser Tätigkeit?

Sie sorgen sich sicherlich um das Wohlergehen aller Menschen und möchten ihren Beitrag für die Gesellschaft leisten. Doch warum bleiben diese Menschen in der Feuerwehr? Zwar nennen Lee und Olshfski (2002) und Haski-Leventhal und McLeigh (2009) einige Gründe, doch in der Schweiz wurde noch keine Erhebung darüber durchgeführt, warum Feuerwehrmitglieder ihrer Tätigkeit über mehrere Jahre nachgehen und welche Einflussfaktoren dabei vorliegen. Was sind nun die Motivationsgründe für die Leistungserbringung in der freiwilligen Feuerwehr in der Schweiz?

### Abbildung 1 - Maslowsche Bedürfnispyramide



Quelle: Scribbr



## **Bachelor of Science Betriebsökonomie**

Um dies herauszufinden wurde ein Fragebogen auf Grundlage bestehender, bei dieser Fragestellung gültiger, Items erstellt. Diese wurden um weitere Fragen ergänzt und mittels einer quantitativen Onlineumfrage über die Vorstandspräsidenten der jeweiligen Feuerwehrverbände an alle Feuerwehrangehörigen der Schweiz verschickt.

Die Ergebnisse sind von der Ausprägung des Einflusses der Eingebundenheit in die Gruppe auf den Verbleib in der Feuerwehr erstaunlich. Bei den Frauen und den Westschweizern ist sie höher als bei den Männern, bzw. den Deutschschweizern. Die Auswertungen sollten in der Umsetzung gewünschter Massnahmen berücksichtigt werden.

Mit diesen Erkenntnissen lassen sich Massnahmen treffen, um Mitglieder in der Feuerwehr zu halten oder neue zu gewinnen, beispielsweise mit zielgerichteten Werbeauftritten und Informationsveranstaltungen.

Als soziale Stütze in der Schweizer Bevölkerung und relevanter Pfeiler im Bevölkerungsschutz, ist es erfreulich, dass die Feuerwehrleute diesen Aspekt als so bedeutsam einschätzen und in Einsätzen wird dies zu erfolgreichen Leistungen führen.